

Gontner Schulnews

Liebe Gontnerinnen und Gontner

Er will einfach nicht so richtig kommen dieses Jahr.... der Schnee. So mussten wir auch das erste Datum für das Ski- und Langlaufrennen vorbeiziehen lassen in der Hoffnung, dass am 12. Februar die Piste bereit ist. Es wäre für die Kinder eine grosse Enttäuschung, wenn das diesjährige Rennen wegen mangelndem Schnee nicht durchgeführt werden könnte. Doch.... unsere Kindergärtler nehmen gerade Frau Holle durch und wer weiss, vielleicht können sie uns ja dann doch noch zu unserem gewünschten Schnee verhelfen.

Auch ohne Schnee, seit den letzten Gontner Schulnews ist an unserer Schule wieder sehr viel gelaufen und was genau eure Kinder denn alles so erlebt haben, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen euch viel Spass beim Durchlesen und wie gesagt... möge Frau Holle uns doch noch Schnee bringen!



Bild: Frau Holle am Schnee schütteln....

Es grüsst euch herzlich

Das Gontnerteam

Aktueller Schulkalender

Es kommen im Verlaufe des Schuljahres noch Daten dazu. Dies sind einfach all jene Daten, die bis jetzt bekannt und fest beschlossen sind.

Februar	
Mi, 12.	Verschiebedatum Skirennen
Mi, 12.	Waldhalbtage alle Kindergärtler
Di, 18.	Papiersammlung
März	
23.-27.	Projektwoche Anders KG, 4.-6.Kl.
Fr, 27.	Schulgemeinde
Mo, 30.	Aufführung Anders 8:45
Di, 31.	Aufführung Anders 19:30
April	
Mi, 1.	Aufführung Anders 14:00
Do, 2.	Aufführung Anders 13:45
Fr, 3.	Schlussaufführung Anders 19:30
Mai	
Mi, 20.	Waldhalbtage alle Kindergärtler
Di, 26.	Papiersammlung
Juni	
15.-19.	Lager 6.Klasse in Saules, NE
23.-26.	Lager 4. Klasse im Alpstein, AI

Mitteilungen der Schulleitung

In den vergangenen Monaten ist bei uns sehr viel gelaufen.

Am 28. November konnte ein Elternabend realisiert werden für all jene Mütter und Väter, welche sich beim Ausfall einer Lehrperson als mögliche StellvertreterInnen und BetreuerInnen zur Verfügung gestellt haben. Es war ein gelungener Abend und wir danken allen herzlich, welche sich für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben.

Am 7. Januar lud der Schulrat zusammen mit der Schulleitung zu einem Elternabend zum Thema Beurteilung ein. Bruno informierte ausführlich darüber, was sich durch den LP21 im Bereich der Beurteilung alles verändert. Gleichzeitig war es für viele Eltern eine Gelegenheit, ihn persönlich kennenzulernen. Beim anschliessenden Apéro, der durch den Schulrat organisiert worden war, kamen spannende Gespräche zustande.

Seit dem 1. Dezember ist auch Nari Kölbener, unsere Praktikantin, bei uns tätig. Sie ist für die Lehrpersonen eine tolle Unterstützung, und die Kinder haben sie sofort ins Herz geschlossen. Sie wird noch bis Ende März an unserer Schule sein. Ebenfalls im März werden wir dann eine weitere Praktikantin bei uns willkommen heissen, Lea Schmidt. Lea wird im August die Ausbildung zur Lehrperson in Angriff nehmen und bei uns vom März bis zu den Sommerferien erste Erfahrungen sammeln.

Gestern haben alle Erziehungsberechtigten schulpflichtiger Kinder ein Schreiben von uns erhalten, in welchem wir ausführlich über die anstehenden Veränderungen innerhalb des Lehrkörpers berichtet haben.

Auf nächstes Schuljahr werden wir gleich mehrere Stellen neu besetzen müssen. Im Kindergarten werden uns Vreni Gasser und Myrta Rusch verlassen. Während Vreni Gasser, die während vielen Jahren bei uns tätig war und die Gontner Schule wesentlich geprägt hat, in Pension geht, wird sich Myrta Rusch vollständig auf ihre Tätigkeit in Appenzell konzentrieren. Evelyne Walker führt ihre Klasse noch bis Ende dieses Schuljahres und wird danach frühzeitig in Pension gehen. Sie feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum hier in Gonten. Evelyne Walker hat diese Schule genauso sehr geprägt wie Vreni Gasser. Magdalena Grunder möchte sich gerne neu orientieren und wird daher für längere Zeit unbezahlten Urlaub nehmen. Wir gönnen ihr diese Monate von Herzen. Leandra Inauen hat schon früh den Wunsch geäussert, dass sie nach einigen Jahren Schulunterricht sich die Zeit nehmen möchte, um reisen zu gehen.

Dass sie dies jetzt verwirklicht, das gönnen wir ihr sehr, auch wenn wir sie gerne als Lehrkraft bei uns behalten hätten. Wir hoffen, dass sie in der Ferne viel Einzigartiges erleben darf. Auch in der Klasse von Nina Schläpfer wird es eine Veränderung geben. Nina erwartet ihr erstes Kind und hat sich entschieden, nach dem offiziellen Mutterschaftsurlaub noch unbezahlten Urlaub zu nehmen, bevor sie mit einem reduzierten Pensum wieder an unsere Schule zurückkehren wird. Auch wenn wir uns bewusst sind, dass sich die 5. KlässlerInnen auf ein weiteres Jahr mit Frau Schläpfer gefreut hätten und enttäuscht sind, dass es anders kommt, so freuen wir uns natürlich riesig für Nina. Simone Buob, welche die 5. KlässlerInnen bereits durch die gemeinsamen Englischstunden kennt, wird die Klasse übernehmen und zu Ende führen. All jenen Lehrpersonen, die uns verlassen werden, danken wir von Herzen für ihr grosses Engagement für unsere Schule! Sie waren alle ein wertvoller Teil eines Teams, das ab August ganz anders aussehen wird und sich wieder neu wird formen und finden müssen. Aber wir sind guten Mutes und überzeugt, dass wir sämtliche Stellen werden besetzen können. Abschied bedeutet immer auch Neuanfang. In diesem Sinne freuen wir uns auf das, was kommen wird.

Die Schulleitung

News aus der Schule

Corinna Zürcher berichtet aus dem Kindergarten

Im Kindergarten 2 beschäftigen sich die Kinder seit Jahresbeginn mit dem Märli von Frau Holle der Gebrüder Grimm. Die Kinder können die Geschichte nun gut nacherzählen und die älteren Kindergärtler sogar ideenreich als Theater spielen. Dafür werden die Rollen immer wieder neu verteilt, so ist es jedes Mal wieder eine neue Herausforderung und die Freude mitzumachen ist gross.



Im Kindergarten 1 freuen sich die Kleinen besonders über einen neuen Gast... den Kindergartenhund Mikki. Mikki ist ein Mini Bolonka und sie gehört seit Weihnachten in die Familie von Séverine Holenstein. Mikki hat gleich die Herzen aller erobert.



Séverine hat diese Veränderung zum Anlass genommen, mit ihren Kindergartenkindern das Thema «Hund» durchzunehmen. Wie schön für die Kleinen, dass sie alles Gelernte gleich hautnah miterleben und umsetzen dürfen.



Die Vorbereitungen und Proben zum Theater Anders, das Simone Buob selber erfunden und massgeschneidert auf unsere Schule für die 4.-6.Klässler und uns Kindergärtler geschrieben hat, sind am Laufen.

Wir tasten uns mit dem Bilderbuch von Irma, einer kleinen Hexe deren Füsse viel zu gross sind und einem Mädchen mit zu gross geratenen Ohren, ans Thema. Allmählich werden wir den Kindern den Inhalt des Theaters, die Geschichte von Anders, näherbringen und unsere Darbietungen und Lieder einfließen lassen. Es steht uns eine spannende Zeit bevor.

Aus den Schulklassen

Die 1. Klässler befassen sich in NMG mit dem Thema «Ich». Wer bin ich? Wie bin ich? Was kann ich gut? Was macht mich aus? Dabei werden sie auf ihre Sinnesorgane stossen, mit denen sie sich während längerer Zeit beschäftigen werden.

In der 2. Klasse stehen die Eichhörnchen Sara und Nino im Zentrum. Dabei lernen sie alles Wissenswerte über das Europäische Eichhörnchen. In der Mathematik sind sie gerade mit dem 1x1 beschäftigt. Auch ganz speziell ist, dass ihnen täglich ein 5. Klasskind eine Geschichte von «Kokosnuss» vorliest – das geniessen sie besonders.

Wie auch bei den 3.-6. Klässlern fand in diesen Wochen die Schwimmwoche statt. Täglich gingen entweder die 1. oder die 2. Klässler im Rekkadorf in Urnäsch schwimmen.

Die 3. Klässler beschäftigen sich im Moment mit den Schallwellen und dem Gehör, während die 4. Klässler die Römer durchnehmen. Passend dazu haben sie ein Tablar mit einem Mosaik ausgelegt.



Die beiden Klassen hatten zudem das Vergnügen, im Weissbad Schlittschuhlaufen zu gehen. Wenn es schon keinen Schnee hat, dann wenigstens Winter auf andere Art und Weise.



Die 5. Klasse hat gerade das Thema Wasser abgeschlossen und widmet sich jetzt der «Schweizer Geographie». Zudem lesen sie, wie bereits erwähnt, den 2. Klässlern jeden Tag eine Geschichte vor, was für sie eine gute Vorleseübung ist und für die Kleinen eine grosse Freude.

Die 6. Klässler erarbeiten im Moment in NMG ein Thema ihrer Wahl. Somit sind die Themen sehr unterschiedlich. Während sich zwei Kinder mit der Filmindustrie auseinandersetzen, interessiert sich jemand anderes für das Bundeshaus, wieder jemand für Kunst, Programmieren oder Wildtiere. Alle Kinder dürfen im Rahmen ihres Projekts einen Tag mit einem Experten/ einer Expertin zubringen. Dort müssen sie dann auch ein Interview durchführen und Verläufe per Video festhalten, woraus sie später einen eigenen Film erstellen.

Aus dem Textilen Gestalten

Es ist immer wieder faszinierend, was unsere Schülerinnen und Schüler bei Frau Kuster im Textilen Gestalten alles herstellen. Es wird dort fleissig genäht, gehäkelt und gestrickt. Im Winter wurden die genähten Beanies zu einem richtigen Trend. Die Kinder trugen sie mit viel Stolz.

In den viel zu warmen Wintertemperaturen durften die Kinder sogar draussen arbeiten....



Das Theater Anders

« ICH WAR GEFANGEN IN DEN KLAUEN DES MEISTERS DER MACHT. EINE MARIONETTE DER MASSE, EIN FEIGLING, EIN BETRÜGER & SCHLECHTER FREUND. DOCH ANDERS, WAR ANDERS. UND ANDERS GAB MICH NICHT AUF... »

Bei den 4.-6. Klässler ist das Üben für das Theater «Anders» bereits im vollen Gange. Seit Wochen sind die Kinder die Lieder am Auswendig lernen und gemeinsam üben wir sie fleissig ein, während uns Frau Inauen auf der Gitarre begleitet.

Auf der Bühne werden die Szenen nachgestellt, die Texte geübt, wird an der Ausprobe gefeilt, am laut Reden und am überzeugenden Spiel. Für uns Lehrpersonen ist es beeindruckend zu sehen, wieviel Fortschritte die Kinder bereits gemacht haben. Bei einigen Szenen bekommen wir wortwörtlich eine Gänsehaut. Es ist einmalig zu sehen, wie ein geschriebenes Stück so an Form und Farbe gewinnt. In den kommenden Wochen werden die letzten Szenen noch eingeübt, bevor sie nach den Sportferien dann aneinanderghängt werden. Auch werden sich dann die Kindergärtler zu uns gesellen.

Ein grosses Highlight wird die Projektwoche Ende März sein, wo dann die ganze Woche geübt wird. Bis dahin steht noch viel Arbeit bevor... die Kostüme müssen organisiert und teilweise genäht werden, die Kulissen müssen gebastelt und alles fertig einstudiert werden. Aber eines ist sicher... ihr Gontnerinnen und Gontner könnt euch auf einen speziellen Anlass freuen!

